Backofen Rathen

Bewertung	Dauer (ca.)	Entfernung (ca.)	Höhenunterschied (ca.)	Schwierigkeitsgrad	Untergrund
****	3,00 h	8,5 km	482 Meter	steiler Aufstieg Kletterabschnitte sehr schmale Stelle	Forstweg und asphaltiert Wanderweg und Pfad Treppen Klettern

Wegbeschreibung

Die Wanderung beginnt auf der **linken Elbseite in Rathen**. Von hier aus setzen Sie mit der **Gierseilfähre** auf die andere Elbseite über. Auf der gegenüberliegenden Seite geht es **durch den Ort** hinauf bis zum **Feuerwehrhaus –** folgen Sie dabei der **roten Wanderwegmarkierung**.

Direkt hinter dem Gebäude (links befindet sich die Touristeninformation) verlassen Sie die rote Markierung und biegen **links auf einen leicht ansteigenden Weg** ab. Nach ca. **200 Metern** zweigt ein **Pfad nach rechts** ab, der Sie an der rechten Seite der **Feldsteine** vorbeiführt. Über eine **Felsspalte** mit leichten Kletterstellen erreichen Sie eine kleine Hochebene und halten sich dort **rechts**.

Ein weiterer Aufstieg bringt Sie zu den **Honigsteinen –** speziell zur **Lokomotive**, einem auffällig geformten Felsen mit **fantastischer Aussicht** auf den **Amselsee**, die **Gansfelsen** und die **Bastei**.

Für den Abstieg folgen Sie dem **sichtbaren Pfad nach links**, der Sie zur Verbindung zwischen **Amselsee** und **Ziegenrücken** bringt. Hier steigen Sie rechts **auf dem grünen Strich** weiter auf.

Nach ca. **400 Metern** erreichen Sie rechts den historischen **Pionierweg**, weitere **200 Meter später** zweigt nach rechts der **Knotenweg** ab. Dieser endet wieder an der **roten Wanderwegmarkierung**. Von dort gehen Sie **links** auf dem **Füllhölzelweg** weiter, ca. **500 Meter** leicht bergauf, bis rechts ein gut sichtbarer Waldweg abzweigt.

Nach weiteren **200 Metern** halten Sie sich an der **Weggabelung rechts**. Der sogenannte **Gamrigweg** führt zu einem weiteren Waldweg, dem Sie im **spitzen Winkel nach links** folgen. Nach etwa **200 Metern** erreichen Sie den Zugang zum **Gamrigfelsen –** ein kurzer Treppenaufstieg lohnt sich wegen der schönen Aussicht.

Vom Gamrig steigen Sie wieder zur Straße ab und folgen dem **roten Punkt** nach **links Richtung Waltersdorf**. Nach dem Parkplatz zweigt ein **Weg nach rechts über die Felder** ab. Dieser führt fast eben dahin. Sobald Sie links den **Waldrand** erreichen, biegt nach etwa **5 Metern** ein unscheinbarer **Pfad nach links** ab – er führt direkt zum **Backofenfelsen**.

Dort angekommen folgen Sie dem **Pfad an der Felskante**, vorbei an einem muschelförmigen Felsen und weiteren Durchbrüchen, bis Sie schließlich die **Zufahrt zum Rhododendrongarten** erreichen. Der Weg ist gut befestigt und führt **ohne große Anstrengung** in den **Park**.

Am hinteren rechten Ende des Gartens beginnt der **Abstieg nach Rathen**, der in Serpentinen hinunter zur Hauptstraße führt. Dort gehen Sie **nach links** zur Fähre und damit **zurück zum Ausgangspunkt**.

Hintergrundinformationen

- Der **Aufstieg zu den Honigsteinen** bietet leichte, aber abwechslungsreiche **Kletterpassagen** mit großartigen Fernblicken – besonders die **Lokomotive** mit ihrem klar erkennbaren Profil begeistert.
- Der **Gamrig** ist ein wenig frequentierter Aussichtspunkt mit einem spektakulär geformten Felsen, der fast wie eine riesige **Sandburg** aussieht. Trotz der Nähe zu einem Wanderparkplatz trifft man dort oben kaum auf andere Wanderer.
- Der **Rathener Backofen** – ein auffällig **rot-gelb gefärbter Felsen** mit zwei natürlichen Durchbrüchen – liegt ruhig und versteckt und bietet einen unerwarteten Blick ins Elbtal.
- Zum Schluss führt der Weg in den gepflegten **Rhododendrongarten von Rathen**. Besonders zur **Blütezeit im Frühjahr** ist dieser Ort eine kleine botanische Oase – mit einem riesigen, beeindruckenden Busch gleich am Eingang.

Anreise

- Anreise mit S-Bahn bis zur Haltestelle Kurort Rathen
- Empfohlener Parkplatz: Rathen Elbeparkplatz

GPS-track

Backofen Rathen Track (9,8 KiB)